

beitet werden muß. Jedes Parteimitglied muß erkennen, daß es durch das freundschaftliche Gespräch, durch die zielgerichtete Diskussion mit den Kollegen dazu beitragen muß, um Aufgeschlossenheit und Bereitschaft für das Lernen zu wecken. Die außerordentlichen Mitgliederversammlungen und die persönlichen Gespräche wurden und werden im Funkwerk dazu genutzt, um besonders über diese Pflichten des Genossen zu sprechen.

Genossen müssen mobilisierendes Vorbild sein

Wir verzeichnen aber auch, daß Brigaden und Kollektive schon geschlossen an der marxistisch-leninistischen Schulung teilnehmen. In diesem Falle stehen unsere Genossen vor der Aufgabe, vor allem solche Eigenschaften bei sich zu entwickeln, die beim Lernen mobilisierend auf die Kollegen wirken. Das betrifft die eigene Lern-einstellung, die kameradschaftliche Hilfe beim Studium, die Übernahme exakt abrechenbarer Aufgaben in den Kultur- und Bildungsplänen u. ä. m. Hier gibt es noch Schwächen. Es geht darum, daß die Genossen durch ihr Vorbild ständiger Motor sind.

In den Diskussionen über die Notwendigkeit des Lernens vertreten manche Funkwerker die Ansicht, daß ihr bisher erworbenes Wissen ausreicht und eine weitere Qualifizierung für sie nicht erforderlich sei. Die Genossen müssen sich damit auseinandersetzen. Vier Gesichtspunkte bestimmen ihre Diskussion:

● Die Aufgaben der 70er Jahre, die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des

Sozialismus, verlangen objektiv von jedem Werktätigen eine höhere Qualifikation. Das läßt sich durch Vergleiche zwischen den heutigen und den perspektivischen Aufgaben nahezu in jeder Abteilung des Werkes beweisen.

○ Die wissenschaftlich-technische Revolution und die Erfordernisse der sozialistischen Revolution machen ein ständiges Lernen notwendig. Lernen ist in der sozialistischen Gesellschaft eine Lebensaufgabe. Da der sozialistische Aufbau die Kraft und das Können jedes einzelnen erfordert, kann niemandem das Lernen erlassen werden.

○ Jede höhere Qualifikation hat zur Folge, daß der einzelne der Gesellschaft, die Gesellschaft dann aber auch dem einzelnen mehr geben kann.

○ Eine höhere marxistisch-leninistische und fachliche Qualifikation fördert den bewußten und überzeugten Einsatz für die sozialistische Gesellschaft. Der sozialistische Staat gewinnt gerade dadurch an politischer und ökonomischer Stärke und ist demzufolge in der Lage, wirkungsvoller in der Auseinandersetzung mit dem imperialistischen System zu bestehen.

Kennen wir die Qualifikation jedes einzelnen?

Ein Bildungsprogramm im Maßstab eines ganzen Betriebes mit Tausenden Beschäftigten durchzusetzen, wirft noch mehr Probleme auf. Wenn sich möglichst jeder Genosse und Kollege marxistisch-leninistisch und fachlich bilden soll, dann müssen wir über die gegenwärtige Qualifikation der einzelnen genau Bescheid wissen. Wie sieht es damit aus?

restag der Befreiung vom Hitlerfaschismus und über ideologische Probleme in der Vorbereitung des 100. Geburtstages von W. I. Lenin. Diese Zusammenarbeit zwischen der Kreisschule des Marxismus-Leninismus, der Bildungsstätte der Kreisleitung und der Abenduniversität für Marxismus-Leninismus der sowjetischen Genossen wird 1970/71 noch planmäßiger gestaltet.

Auch die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Partei- und Massenpropaganda wird sich ständig weiterentwickeln. So treten Sekretäre und Sekretariatsmitglieder der Kreisleitung vor sowjetischen Genossen und Soldaten auf, und unsere sowjetischen Freunde gehen besonders in die Patenbetriebe. In Vorbereitung der Kampfgruppenspartakiade des Kreises sprach ein sowjetischer Genosse in Falkensee auf einer propagandistischen Großveranstaltung zu Problemen der Verteidigungspolitik der soziali-

stischen Staatengemeinschaft im Rahmen des Warschauer Vertrages. Zu Problemen der internationalen Politik und der Entwicklung der UdSSR traten Genossen der sowjetischen Botschaft vor Mitgliedern sozialistischer Kollektive auf.

Das Sekretariat der Kreisleitung achtet besonders darauf, daß die 28 Patenschaftsbeziehungen von Betrieben, Schulen und LPG zu sowjetischen Einheiten im Kreis immer wirksamer für die politisch - ideologische Massenarbeit genutzt werden. Die Tatsache.